



1. An alle Nutzer:innen der IMS Geräte  
RAID-M 100 der Firma Bruker

### Betreff: Defekte Akku-Packs RAID-M 100

Aktenzeichen: III.2-612-75 # 0003

Datum: 25.09.2023

Seite 1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

aktuell erreichen uns vermehrt Anfragen zum Thema Ersatzbeschaffung des Akku-Packs für das RAID-M 100.

Wir möchten dem entgegensteuern und Ihnen eine Anleitung zur korrekten Nutzung und Wartung des Akku-Packs zur Verfügung stellen.

#### Hinweise zur korrekten Nutzung des Akkus-Packs:

1. Nach Erhalt eines neuen Akku-Packs ist dieser vollständig mit dem dazugehörigen Ladeadapter aufzuladen.
2. Eine **Dauerladung** oder eine **häufige schwache Teilentladung** (Restkapazität > 80%) hat das „Altern“ (Defekt) des Akku-Packs zur Folge. **Deshalb darf der Akku-Pack nach dem Aufladen keinesfalls im Ladeadapter des Fahrzeugs gelagert werden! Es ist darauf zu achten vollständige Ladezyklen durchzuführen.**
3. Ein vollständiger Ladezyklus beträgt bis zu 4 h und wird mit einer grünen LED am Ladegerät angezeigt
4. Der Akku-Pack darf nicht entladen gelagert werden. Vor der Lagerung muss dieser vollständig aufgeladen werden. Andernfalls kommt es zur Selbstentladung der Zellen und damit zu einer irreversiblen Tiefenentladung des Akku-Packs.
5. Ein lagern des Akkus im Messgerät RAID-M 100 ist möglich.
6. Ein vollgeladener Akku-Pack muss während **der Lagerung** (Nichtnutzung) mind. 1 im Jahr aufgeladen werden
7. Ein Aufladen des Akku-Packs im Messgerät ist nicht möglich.





Seite 2 von 2

**Aufladen – aber richtig:**

- Akku frühestens nach Akkuwarnung 1 (ca. 50%) durch einen vollständigen Ladezyklus (bis LED am Ladeadapter grün leuchtet) im Ladeadapter aufladen
- Den vollständig geladenen Akku anschließend aus dem Ladeadapter entnehmen und in das Gerät einlegen oder im Koffer lagern.

Die Anweisungen sind zu befolgen. Wir hoffen damit weitere Defekte vermeiden zu können.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Marietta Näther